

Biographische Meilensteine 1

Welche lebensgeschichtlichen Erfahrungen (Erfahrungen in der Schule und/oder Familie, politische Ereignisse in Österreich und in der Welt, alltägliche soziale Ungerechtigkeiten) haben bei Ihnen das Bedürfnis geweckt, sich individuell oder gemeinsam mit anderen in den „Lauf der Welt“ einzumischen?

Tauschen Sie sich zu solchen Erfahrungen aus, unabhängig davon, ob Sie das damals vorherrschende Bedürfnis dann auch realisiert haben.

Biographische Meilensteine 2

Wo, in welchem Zusammenhang und wie sind Sie in Ihrer Lebensgeschichte aktiv geworden, um gegen eine herrschende Instanz, die Ihr Denken und/oder Ihr Handeln bestimmen wollte, in irgendeiner Form einzuschreiten und sie in die Schranken zu weisen? Welche Rollen haben dabei Freunde, soziale Netzwerke und/oder andere Gruppen gespielt?

Die „herrschende Instanz“ muss nicht unmittelbar aus dem Bereich der Politik im engen Sinn kommen. Sie kann auch aus dem Bereich der Bildung (etwa ein Lehrer), der Wirtschaft (etwa eine Vorgesetzte) oder aus der Institution Familie (die Eltern) kommen.

Reflexiver Baustein

In unserer Gesellschaft, in der Schule, in den verschiedenen politischen Gruppierungen und sozialen Bewegungen werden unterschiedliche Vorstellungen darüber geäußert, wie wir uns in der Rolle der Staatsbürgerin bzw. des Staatsbürgers verhalten sollen.

- Sammeln Sie alle Ihnen bekannten Rollenerwartungen an „die/den StaatsbürgerIn“;
- versuchen Sie, die aufgefundenen Rollenerwartungen nach ähnlichen Merkmalen zu gruppieren und verschiedene Typen von StaatsbürgerInnen zu konstruieren;
- im nächsten Schritt klären Sie, welche Vorstellungen über Funktionsweise und Ablauf von Politik hinter den einzelnen Merkmalsgruppen oder Typen von StaatsbürgerInnen stehen. Anders formuliert: Welche Politik oder welches Interesse passt mit welchem Typ von Staatsbürgerin zusammen?